

AUSGABE 4/2015



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Wandervereine stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe:

Saalfelder Wanderverein e.V.

Saalfelder Wanderverein e.V.

Seit 1998 sind wir eine Anlaufstelle für jene, die die Schönheit der Region und darüber hinaus organisiert zu Fuß und Rad erfahren wollen.

Die Osterwanderung 1998 des MDR in Drognitz war für eine kleine Gruppe von Freunden um Eckerhard Haberland der Anlass für einen Aufruf: „Mitwanderer gesucht!“

Zuerst ist man dann als lose Gruppe gewandert, merkte aber schnell, dass die organisierte Form Vorteile bringt. Einige Wanderfreunde vollzogen diesen Schritt nicht.

Die Wandergruppe schloss sich als Abteilung Wandern dem Sportverein Wema Saalfeld e. V. an. Im Jahre 2004 machte sich die Abteilung Wandern



selbstständig. Es entstand der Wanderverein Saalfeld e. V. Heute umfasst der Verein 40 Mitglieder und wird gegenwärtig von fünf Vorstandsmitgliedern im Team geführt. Der Wanderfreund Eckerhard Haberland führt seit 1998 die Abteilung Wandern und später den Verein. Aus persönlichen Gründen hat er drei Jahre als Vorsitzender pausiert.

Wenn wir in die Ursprünge des Vereins zurückgehen, müssen wir mit unserem langjährigen Vorsitzenden anfangen, der schon als Kind gern durch Feld und Flur streifte.

Als junger Mann mit Ende zwanzig, bekam er von einem ehemaligen Klassenkamerad die Empfehlung, einmal nach Polen, in die Hohe Tatra zu fahren. Mit ein paar Jugendfreunden ging es nach Zakopane. „Damals hatten wir alle keine Ahnung vom Wandern und sind einfach losgezogen“, erinnert er sich.

Danach wurde er Ende der siebziger Jahre Mitglied im Geraer Wanderverein Einheit Handel.

Der Wohnortwechsel nach Saalfeld führte ihn zu einem Saalfelder Wanderverein, der sich leider zur Wende auflöste.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!



Dass Wandern Freude machen kann und gesund erhaltend wirkt und soziale Kontakte fördert, zeigt sich bei uns. Die jüngsten sind schon jenseits der 50. Unser aktuell ältestes Mitglied ist 82 Jahre alt und von bewundernswerter Aktivität.

Seit Anbeginn stieg unsere Mitgliederzahl langsam, aber kontinuierlich an. Zwei Drittel davon sind Frauen. Mitmachen kann, wer will. Bei ein paar Probewanderungen mitlaufen, dann entscheiden, Aufnahmeantrag stellen. Vorkenntnisse im Wandern sind kaum erforderlich. Da die Touren unterschiedliche Längen haben, raten wir von Selbstüberschätzung der eigenen Kondition ab. „Lieber klein anfangen und dann steigern, statt sich beim ersten Mal total zu verausgaben und dann vielleicht nie wieder den Versuch unternehmen zu wandern“, ist unsere Empfehlung für Neulinge.

Bei uns ist es üblich, dass alle Wanderfreunde Vorschläge für Wanderungen einreichen, vorbereiten, durchfüh-

ren können und sollen. Das hat den Vorteil, dass unterschiedliche Wanderungen entstehen, die sich thematisch und längenmäßig unterscheiden.

Wir wandern ganzjährig. Mittlerweile ist es eine schöne Tradition bei uns, das Wanderjahr mit einer kurzen Wanderung im Januar zu eröffnen, die typisch thüringisch mit Kloßessen endet. Danach findet die Mitgliederversammlung statt.

Natürlich kommt die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz.

Bei steigenden Temperaturen wird der Wanderverein Saalfeld auch zum „Radwanderverein“. Die Radtouren werden ähnlich vorbereitet und durchgeführt wie die Wanderungen. An den Radwanderungen nimmt aber nur ein Teil unseres Vereins teil.

Einmal im Jahr organisieren wir eigenständig eine mehrtägige Wanderfahrt mit Übernachtungen in irgendein Wandergebiet Deutschlands. Seit kurzem werden diese Wandergebiete auf der Mitgliederversammlung





Wandergruppe an der Gesteinsäule

vorgeschlagen und beschlossen. Wir haben festgestellt, dass dadurch die Teilnehmerzahlen der Wanderfahrten gestiegen sind.

Mit einem Wanderverein in Saalfelds Partnerstadt Kulmbach gibt es erste Kontakte.

Gemeinsame Wanderungen sind geplant. Der Kontakt mit Wanderern im böhmischen Sokolov, einer weiteren Partnerstadt von Saalfeld, besteht auch.

2001 organisierten wir ein TGW-Treffen in Saalfeld. Unerfahren wie wir waren, haben wir da Fehler gemacht. Dass wir daraus gelernt haben, haben wir mit dem 23. Thüringer Wandertag 2014 in Saalfeld, den wir gemeinsam mit der Stadt Saalfeld organisiert haben, bewiesen. An den jährlich stattfindenden Deutschen Wandertagen nehmen immer einige Wanderfreunde von uns teil. Genauso auch an Thüringer Wandertagen oder anderen Wandertreffen. Den Deutschen Wandertag 2005 im Städtedreieck haben wir mit

Wanderführern unseres Vereins unterstützt.

Wir beteiligen uns auch an der Organisation und Durchführung des jährlich stattfindenden Drei-Städte-Wandertages (Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg).

Obwohl es im Wanderwesen vielleicht mehr Kontinuität gibt als in anderen Metiers, kommt auch ein kleiner örtlicher Wanderverein um moderne Technik nicht herum.

Mittlerweile beginnen wir im Verein auch Wanderungen mittels GPS am Computer zu planen. Spezielle Programme erlauben das akkurate Vorbereiten der Strecke. Fast jeder Weg oder Pfad ist in der digitalen Karto-



Zum 107. DWT in Prüm

graphie erfasst. Ein GPS-Gerät wurde angeschafft. Es erleichtert einiges. Wir hoffen dadurch für jüngere Leute interessant zu werden.

Die klassische Wanderkarte bleibt unser bewährter Begleiter. Die meisten Wanderungen werden immer noch mit Karte vorbereitet und durchgeführt.

Informationen von der Vorstandssitzung am 21. August 2015 in der Landessportschule Bad Blankenburg

TOP 1

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 25. Juni wurde bestätigt.

TOP 2

Informationen zum Umzug der Geschäftsstelle des TGW

Auf Grund der Haushaltslage der Stadt Bad Blankenburg kann der Ort der Geschäftsstelle des TGW am Markt nicht mehr gehalten werden. Durch den Geschäftsführer Jürgen Grollnitz wurden mehrere neue Varianten in Bad Blankenburg geprüft und dem Vorstand vorgeschlagen.

Der Vorstand beschließt die Annahme eines Angebotes zur Einrichtung einer neuen Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten der Landessportschule. Der Thüringer Wanderakademie wird angeboten mit in die vorgeschlagenen Räumlichkeiten einzuziehen. Der Geschäftsführer wird beauftragt alle Detailfragen zu klären.

TOP 3

Finanzbericht

Die Schatzmeisterin Elena Kittel gibt einen Halbjahresbericht über die Ver-

wendung der im Jahreshaushaltsplan eingestellten finanziellen Mittel. Alle im Jahresfinanzplan eingestellten Mittel wurden satzungsgerecht und sparsam eingesetzt.

TOP 4

Auswertung des 17. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf und erste Schlußfolgerungen für das 18. Gipfeltreffen am 2. Juli 2016

Die Vorbereitung und Durchführung des 17. Gipfeltreffen am 5. Juli 2015 auf dem Schneekopf konnte trotz der großen Hitze als Erfolg gewertet werden. Einen ausführlichen Bericht hat es im „Sonderwanderboten“ im Juli gegeben.

Auf Grund vielfältiger Wünsche wird das nächste Gipfeltreffen im Jahr 2016 in Abstimmung mit dem Thüringer Rennsteiglaufverein nicht mehr am Sonntag sondern am Sonnabend den 2. Juli 2016 stattfinden. Damit besteht die Möglichkeit das Wochenende besser als „Wanderwochenende“ zu planen. Das Bühnenprogramm ist zukünftig so zu konzipieren, dass im Verlauf des Tages ein breiteres Altersspektrum der Besucherinnen und Besucher angesprochen wird.

Die Bewerbung der Veranstaltung in den Mitgliedsvereinen des TGW, über die TTG und den Deutschen Wanderverband muss weiter intensiviert werden.

Die Finanzierung der Veranstaltung muss mittelfristig gesicherte Eckdaten beinhalten.

TOP 5

Vorlage zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des TGW und der Thüringer Wanderakademie

Die Thüringer Wanderakademie legt einen Aus- und Fortbildungsplan 2016 vor.

Es wird eingeschätzt, dass die Teilnehmerzahlen an den vorgesehenen Maßnahmen in den letzten zwei Jahren massiv nach unten gegangen sind.

Die Teilnehmerzahlen an den Maßnahmen aus anderen Bundesländern ist dagegen leicht gestiegen.

Alle Mitgliedsvereine werden dringend gebeten Teilnahmen an der Aus- und Weiterbildung der Wanderleiter und Wegewarte zu prüfen.

Der Vorstand schätzt ein, dass bei einem Anhalten der derzeitigen Tendenz in der Ausbildung die hohe Qualität der Wanderveranstaltungen in den Vereinen nicht dauerhaft aufrecht erhalten werden kann.

Der Präsident und der Geschäftsführer werden beauftragt, die Aus- und Weiterbildungsangebote des TGW und der

TWA den anderen Thüringer Wandervereinen zur Nutzung anzubieten.

TOP 6

Sonstiges

Klärung zu Eigentumsfragen im Zusammenhang mit der Nutzung der Quelle für die „Jahnhütte“

Informationen zum Arbeitsstand der Vorbereitung eines möglichen Lehrerwandertages im Schulamtsbezirk Gera. Teilnahme am parlamentarischen Abend des LSB am 9. September 2015 im „Haus des Sports“ in Erfurt.

Knut Korschewsky
Präsident

Ein schöner Tag im Hochsommer

15.08.2015 – 42 Vereinsmitglieder des WLW Suhl-Mäbendorf treffen sich bei idealem Wetter am Fuße des Domberges, dem Hausberg der Stadt Suhl zum jährlichen Sommerfest.

Auf dem Gelände eines befreundeten Vereins werden sechs Stunden bei Spaß, Trinken und Essen wie im Fluge vergehen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Mitteis, folgt der erste Höhepunkt: Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen. Unsere Wanderfreundinnen haben mal wieder bewiesen, dass sie nicht nur beim Wandern vorangehen, sondern auch perfekte Konditorinnen sind.



Die anschließende Tombola lässt die Spannung hin zur Verlosung immer mehr steigen, bis dann der Hauptpreis, ein Gutschein über 50,00€ übergeben werden kann.





Als Überraschungsgast tritt ein „bekannter Suhler Bauchredner“ aus der „Suhler Künstlerszene“ auf, der mit seinem Charlie eine ganze Reihe „Familieninterna“ ausplaudert.

Eine weitere Steigerung ist nicht leicht, wird aber doch von unserem Wanderwart Martina erreicht, nämlich die Übergabe der Wanderabzeichen.



Es ist schon beeindruckend, dass ein relativ kleiner Verein solch eine Menge an Wanderabzeichen erwandern konnte. (8x Gold; 7x Silber; 9x Bronze)

Natürlich ist der Grill inzwischen „angeworfen“, die Piccolo Fläschen werden auf das erfolgreiche Wanderjahr und seine Gestalter geöffnet und getrunken uns so klingt das Sommerfest des WLV „Kleiner Thüringer Wald“ Suhl – Mäbendorf bei bester Stimmung aus.

*Karin & Hubert Schilling
WLV Suhl-Mäbendorf*

TGW/TWA Lehrgangstermine 2016

Wanderführer Ausbildung: (Landessportschule Bad Blankenburg)

1. Lehrabschnitt:

Montag, 11.04.2016; 12:00 Uhr bis
Freitag, 15.04.2016; 16:00 Uhr

2. Lehrabschnitt:

Montag, 06.06.2016; 12:00 Uhr bis
Freitag, 10.06.2016 16:00 Uhr

Gesundheitswanderführer Ausbildung:

(Landessportschule Bad Blankenburg)

1. Lehrabschnitt:

Freitag, 08.07.2016; 14:00 Uhr bis
Sonntag, 10.07.2016; 16:00 Uhr

2. Lehrabschnitt:

Freitag, 02.09.2016; 14:00 Uhr bis
Sonntag, 04.09.2016; 16:00 Uhr

Wegewart Ausbildung: (Landessportschule Bad Blankenburg)

1. Lehrabschnitt:

Freitag, 20.05.2016; 18:00 Uhr bis
Sonntag, 22.05.2016; 13:00 Uhr

2. Lehrabschnitt:

Freitag, 14.07.2016; 18:00 Uhr bis
Sonntag, 16.07.2016; 13:00 Uhr

Wanderführer Fortbildung: (Landessportschule Bad Blankenburg)

Freitag, 14.10.2016; 18:00 Uhr bis
Sonntag, 16.10.2016; 13:00 Uhr

Tagesfortbildung für Wanderführer und Interessenten

*(Veranstaltungsorte werden im Wan-
derboten veröffentlicht)*

1. Sonnabend, 16.04.2016,
10:00 - 18:00 Uhr (Sportmedizinische
Fortbildung)

2. Sonnabend, 11.06.2016,
10:00 - 18:00 Uhr (Biodiversität /
Naturschutz)

3. Sonnabend, 24.09.2016,
10:00 - 18:00 Uhr (Bekanntgabe im
März 2016)

4. Sonnabend, 12.11.2016,
10:00 - 18:00 Uhr (Präventionskurs)

Informationen über:

Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. (TGW)
oder **Thüringer Wanderakademie e.V. (TWA)**

Geschäftsstelle

Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg

Tel.: +49 36741 188840

Oder: www.tgwthueringen.de
www.wanderverband.de
www.thueringen-sport.de

Anmeldung und Information zu Inhalt und Organisation:

Informationen sowie Teilnahmebedingungen und
Anmeldeformulare werden zentral koordiniert und
versendet. Nach Anmeldung erfolgt die Einladung
mit der Rechnung und den Lehrmaterialien.

Kontakt:

Fachwart für Aus- und Fortbildung des TGW oder
Stellvertretender Vorsitzender der TWA

Wolfgang Thiel

Muldenweg 11

99099 Erfurt

Tel.: +49 172 3624038, FAX: +49 361 6022457

E-mail: wolfgang.thiel@volkssolidaritaet.de

!!! Achtung !!!

Information an alle Wanderer

Tag des Wanderns mit Leben füllen

Künftig wird es jedes Jahr am 14. Mai einen Tag des Wanderns geben. An diesem Tag stehen die Vielfalt des Wanderns und das Engagement der Vereine für die Gesellschaft im Mittelpunkt der Öffentlichkeit.

Außerdem ist der Tag schlicht dazu da, möglichst vielen Menschen zu zeigen, wie viel Spaß Wandern macht. Gelingen kann der Tag des Wanderns jedoch nur, wenn möglichst alle Landesverbände, Gebietsvereine sowie Ortsgruppen, Zweigvereine und Abteilungen mitmachen und den Tag mit Leben füllen.

Die Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbandes sammelt deswegen Ideen zum Beispiel für Mitmachaktionen, die auch gerne zur Anregung für andere Vereine weitergegeben werden.

Eine Auswahl der originellsten Aktionen wird zudem in der kommenden Wanderzeit beziehungsweise unter www.wanderverband.de veröffentlicht.

Einsendeschluss ist der 10. November

Kontakt:

Deutscher Wanderverband,
Wilhelmshöher Allee 157-159,
34121 Kassel,
Fax: 0561/93873 -10,
E-Mail: info@wanderverband.de).
Wanderzeit 3/2015



WANDERVEREIN DES HERZENS

Hainleite-Wanderklub e.V., Sondershausen (HWK)

Die Information, dass der Hainleite-Wanderklub e.V., Sondershausen (HWK) den Publikumspreis des Verbandes der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine für 2014 gewonnen hat, ist den Wanderfreunden des TGW am 21. März 2015 zur Mitgliederversammlung vermittelt worden.

Im „Thüringer Wanderboten“ 4/2014 hatte der TGW auf diesen Wettbewerb hingewiesen.

Der HWK hatte sich beworben und hat den 1. Preis mit 2440 Stimmen (58 %) von 4226 gewonnen. Dafür erhielten wir als Preis einen 3-Tage-Aufenthalt für 10 Wanderfreunde im Treff Hotel Panorama Oberhof (alles AI).

Wir konnten den Termin frei wählen und was lag näher, diesen auf das TGW-Treffen festzulegen. So sind

wir am 04. Juli nach Oberhof gereist und haben am Sonntag, den 05. Juli am Gipfeltreffen auf dem Schneekopf teilgenommen. Doch unser Programm sah mehr vor.

Am Anreisetag hatten wir uns Oberhof (etwas flüchtig) und den Rennsteigergarten angesehen. Nach dem Abendessen haben wir dann das Tanzbein geschwungen, um für den Sonntag zum Schneekopf in Form zu sein.

Am Sonntag zogen unsere Wanderleute über den Rennsteig zum Gipfeltreffen auf den Schneekopf. Der Tag war sehr warm, um nicht zu sagen heiß. Zurück in Oberhof nach über 20 km genossen wir erst einmal ein kühles Gerstengebräu. Für den Abend sollte eine „ruhige“ Kugel auf der Kegelbahn geschoben werden. Wir



bildeten zwei Gruppen und die Gruppe mit dem „Profi“ hatte gewonnen. Denn in der anderen Gruppe hatten einige Wanderfreunde wohl etwas Mitleid mit den Kegeln und schonten diese. Doch der Spaß in den 2 Stunden hat doch wohl überwogen. Der Montag sollte etwas ruhiger an-



gegangen werden. So unternahmen wir am Vormittag einen ausgedehnten Ortsrundgang und erhielten von einem Ortskundigen einige Informationen über das ehemalige Rennsteighotel sowie „Ernst Thälmann“ Heim.

Ebenso kamen wir an einer Imkerei vorbei. Da wollten wir mehr wissen. Nachdem uns unser Hobbyimker Christian Mees bereits über die Begattung der Bienenkönigin aufgeklärt hatte,



erfuhren wir vom „Bienenköniginnenzüchter“ noch mehr über das Leben unserer Bienen.

Nach dem Mittagessen sahen wir uns dann die Jugendschanze, die Schanzen am Wadeberg und auch die Rennschlitten- sowie Bobbahn an. Leider war am Montag die DKB-Skisport-Halle geschlossen, so war nur ein Blick von außen möglich. Am Grenzdler besichtigten wir die Ski-Arena, bis es endlich (auf Wunsch einer einzelnen Person) einen großen Eisbecher an der Schanzenbaude gab.

Über den Rennsteig bis zum Abzweig Stein 16 ging es dann zurück zum Hotel. Zum Abschluss dieser wunderschönen 3 Tage erlebten wir noch einen Thüringer Abend mit „Die lustigen Wäldler Rosi & Ulli“.

Da wir Wanderer sind, so sind wir am Dienstag nicht gleich nach Hause gereist, sondern unternahmen noch eine Rundwanderung um die über 100 Jahre alte Lütchetalsperre.

Alles in allem – es waren vier herrliche Tage, die uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

nd/15

Suhler Ski-und Wanderfreunde Rimbachbrunnen e.V.

Eine 25jährige Wander-Geschichte ...



Vereinslogo

Der Verein Suhler Ski-und Wanderfreunde reiht sich ein in die Vielzahl der Vereine, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen nach der Neugründung im Jahre 1990 begehen. Das mussten wir uns selbst erstmal wieder bewusst machen.

Hervorgegangen aus der BSG Motor des VEB Jagd-und Sportwaffen, war der Neuanfang nicht leicht. Die Vereinsmitglieder, die diese Zeit miterlebten, können so manche Geschichten erzählen, ebenso über die Rekonstruktion der Vereinshütte in den Neunzigern.

Alle diese Mitglieder sind inzwischen auch 25 Jahre älter geworden und gegenwärtig zählen wir nur noch insge-

samt 35 eingetragene Mitglieder von denen fast die Hälfte die Siebzig überschritten hat. Nichts destotrotz versuchen wir ein reges Vereinsleben zu organisieren.

In dem jährlichen Plan finden sich aufgrund der größeren Zahl der Mitglieder in der Abt. Wandern vor allem in dieser Richtung Aktivitäten wieder. Das beginnt regelmäßig mit einer Frühjahrswanderung.

In diesem Jahr führte uns diese zur Burgruine Liebenstein bei Gräfenroda (siehe Foto unten). Die Heinrichsbacher Hütte (siehe Foto oben S. 13) bei Zella-Mehlis, der Forstbotanische Garten Wasungen und die Lüttsche-Talsperre waren weitere Ziele.





Bereits zur Tradition geworden ist die Teilnahme am Bibertaler Wandertag (siehe Foto unten) und dem Gipfeltreffen auf dem Schneekopf.

Im Sommer werden auch individuell verschiedene Ziele in der Umgebung, wie z.B. der Adlersberg oder die Hütten der Nachbarvereine angesteuert, die mit entsprechenden Festen verbunden sind. Jedes Jahr brechen wir auch zu einer naturkundlichen Wanderung mit Naturführer Herrn Kempf



auf, einem ausgewiesenen Experten der NABU u.a. für Flechten. In den Wintermonaten sind wir Stammgäste in der Bowlingbahn, wo um Punkte gekämpft wird.

Sehr beliebt sind auch die jährlichen Vereinsfahrten im September. Im letzten Jahr wurden noch weniger bekannte Seiten unserer Partnerstadt Würzburg (siehe Foto S 14) entdeckt, auch der Aufenthalt in der Sportschule Bad Blankenburg wurde zum viel gelobten Erlebnis.

In diesem Jahr wird Leipzig angesteuert. Höhepunkte der Fahrt sind eine Bootstour auf den Wasserstraßen und das Asisi-Panometer.

Alle Programme werden von der stellvertretenden Vorsitzenden akribisch selbst erarbeitet und organisiert.



Einen wichtigen Teil unserer Aktivitäten nehmen aber auch die ehrenamtlichen Hüttendienste an den Wochenenden ein.

Da die Zahl der Freiwilligen in den letzten Jahren immer weiter schrumpfte, sind wir nach vielen Diskussionen über mögliche Lösungen 2014 dazu übergegangen, nur noch die Wintermonate von November bis März die Hütte (siehe Foto unten) für die Besucher zu öffnen.

Regelmäßig monatlich treffen wir uns aber zum Plausch, Infos und Spielrunden. Große Anstrengungen erfordert jeden



Sommer die Mahd (siehe Foto oben) unserer Bergwiese an der Vereinshütte.

Da wird jede Hand gebraucht. Das ganze wird erschwert durch die Hanglage und die geringen Möglichkeiten Technik einzusetzen, die für unseren Verein auch nicht finanzierbar wäre. Aber mit dem Einsatz von 12 bis 15 Mitgliedern haben wir es in diesem und den letzten Jahren an mehreren Einsatztagen trotz Sommerhitze hinkommen.

Aber wie lange noch ?



Thüringer Gebirgs- und Wanderverein feiert 25 jähriges Jubiläum

Der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein feierte am 10. Oktober 2015 in der Landessportschule in Bad Blankenburg sein 25-jähriges Jubiläum. Neben der abendlichen Festveranstaltung im Saal der Landessportschule mit mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Tag geprägt von einer Beratung der Vereinsvorsitzenden zu den Aufgaben des Jahres 2016 sowie von einer zünftigen Wanderung am Nachmittag.



Gegründet wurde der Verein am 24.9.1990 ebenfalls in Bad Blankenburg. Die Glückwünsche des Landessportbundes Thüringen wurden dabei von der Vizepräsidentin des LSB Marion Seeber überbracht. Sie würdigte in ihrem Grußwort die steigende Bedeutung des Wanderns für die Thüringer Sportlerfamilie. Aber auch weitere Ehrengäste wie die Geschäftsführerin der Thüringer Tourismus GmbH, Frau Bärbel Grönegres, der Vizepräsident des Thüringer Wanderverbandes, Prof.



Dr. Jens Göbel und der Bürgermeister der Stadt Bad Blankenburg, Frank Persicke bereicherten mit ihren Grußworten den Abend. Die Festrede wurde vom Ehrenpräsidenten des TGW, Dr. Erich Krauß gehalten.

Die Wandergemeinschaft hat in den vergangenen 25 Jahren eine erstaunliche Entwicklung genommen. Aus einem belächelten „Stiefkind“ der Sportfamilie ist ein großer anerkannter Sportfachverband mit fast 2500 Mitgliedern in 45 Vereinen in Thüringen geworden. Insgesamt sind mittlerweile rund 4.000 Thüringer Wanderer beim



Landessportbund registriert. Wandern ist „in“ und die Menschen in unserer technisierten Welt suchen wieder die Natur, in der sie Stress abbauen und Ruhe finden können.

In den Beilagen der Tageszeitungen dreht sich sportlich gesehen, derzeit alles um das Wandern. Neue Formen wie Nordic – Walking oder Gesundheitswandern sind weiter auf dem Vormarsch und erobern die Menschen, Märkte und Regionen.

Auch Thüringen setzt in ihrer Konzeptentwicklung für die touristische Infra-



struktur auf die Sparten Wandern und Radwandern. So soll in den nächsten 2 Jahren ein Masterplan Wanderwege entstehen und die Thüringer Landesregierung wird nach einem langen Anlauf der Wanderfamilie nun einen Landeswanderwegewart einsetzen.

Im Bereich des Wanderns bietet sich ein großes Potential für unsere Region. Thüringen hat eine besonders reizvolle Landschaft und noch mehr kulturelle Reize. Diese Gabe der Natur müssen wir nutzen.

Wir werden keine Tourismusregion





mit Dauerübernachtungsgästen werden, aber die Tagestouristen, die unsere heimischen Wanderwege nutzen und vielleicht am Abend noch eine Veranstaltung besuchen, sollen unsere Zielgruppe sein.

Dies setzt aber voraus, dass in unserer Region auch die notwendige Infrastruktur geschaffen wird. Angefangen bei der Ausstattung der Wanderwege, über die notwendigen Ruhemöglichkeiten bis hin zu den Leistungsträgern der Gastronomie.

Und da gibt es noch viel zu tun.



Der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein hat in den 25 Jahren seines Bestehens Großartiges geleistet. Dazu gehören neben einer hervorragenden Vereinsarbeit in den 45 Vereinen des TGW die Markierung und Pflege des 430 km langen Thüringenweges genauso wie die Organisation und Durchführung des 105 Deutschen Wandertages im Städtedreieck Saalfeld/Rudolstadt/ Bad Blankenburg, die Übernahme der Organisation des Schneekopftreffens bei Gehlberg seit 2014 mit jährlich rund 10-15 Tausend Besucherinnen und Besuchern sowie





die Erstellung der Qualitätswanderregion um Saalfeld.

Aber auch bei der Organisation und Durchführung der Thüringer Wandertage haben die Vereine des TGW kräftig mit Hand angelegt.

Ein nächster großer Höhepunkt der Thüringer Wanderbewegung steht mit dem 117. Deutschen Wandertag 2017 in Eisenach schon vor der Tür.

Einen Schwerpunkt in der Arbeit legt der TGW auf die Aus- und Weiterbildung. So wurden und werden in Kooperation mit der Thüringer Wanderakademie in den 25 Jahren mehrere 100 Wanderführer, Wegewarte und Gesundheitswanderführer ausgebildet. Derzeitig arbeiten 106 zertifizierte



Wanderführer, 30 Wegewarte und 39 Gesundheitswanderführer.

All das war nur durch eine herausragende ehrenamtliche Arbeit der Vorstände auf allen Ebenen möglich.

Einige der besonders aktiven Wanderer konnten am Abend auf der Festveranstaltung dann auch Auszeichnungen für ihre langjährige Aktive Arbeit im TGW entgegen nehmen. Neben dem TGW selbst habe es sich auch der Thüringer Wanderverband, der Deutsche Wanderverband und der Landsportbund Thüringen nicht nehmen lassen Wanderfreunde zu ehren.



Der TGW hat mit seinen Aktivitäten vielen Menschen Freude bereitet und bereitet und wird diese Freude auch in den nächsten Jahren weiter verbreiten.

Der Tenor eines gelungenen Abends war: Auf die nächsten 25 Jahre Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Mit einem kräftigen „Frisch auf“

Knut Korschewsky
Präsident des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Auszeichnungsliste:

Für besonders Aktive und langjährige Mitgliedschaft in der Thüringer Wanderbewegung werden durch den Deutschen WV ausgezeichnet:

Wolfgang Thiel (Erfurter Bergfreunde)
mit der Silbernen Ehrennadel

Manfred Saupe (Erfurter Bergfreunde)
mit der Silbernen Ehrennadel

durch den Thüringer WV:

Udo Wieland
(Hainleiteklub Sondershausen)
mit der Goldenen Ehrennadel

Doris Reißmann (ESV Lok Sömmerda)
mit der Silbernen Ehrennadel

Hans Wunsch
(Hainleiteklub Sondershausen)
mit der Silbernen Ehrennadel

Iris-Monika Nägler (SG Handel Jena,
Abt. Wandern)
mit der Silbernen Ehrennadel

Günther Frauendorf (Elstertal Gera)
mit der Silbernen Ehrennadel

Rainer Garbe
(Turnvater Jahn Schmalkalden)
mit der Silbernen Ehrennadel

Jochen Heß
(Turnvater Jahn Schmalkalden)
mit der Silbernen Ehrennadel

durch den Landessportbund Thüringen wurden ausgezeichnet:

Helmut Lorenz (Geraer WV)
mit der Johann Christoph Friedrich
GutsMuths-Ehrenplakette in Silber

Klaus Standau (Geraer WV)
Johann Christoph Friedrich
GutsMuths-Ehrenplakette in Bronze

Elena Kittel
(Turnvater Jahn Schmalkalden)
Johann Christoph Friedrich Guts-
Muths-Ehrenplakette in Bronze

Dr. Wolfram Scheibe
(Paul Patzer Jena)
Johann Christoph Friedrich Guts-
Muths-Ehrenplakette in Bronze

durch den Thür. Gebirgs- und Wanderverein wurden ausgezeichnet:

30 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde
mit dem Ehrenabzeichen bzw. der
Ehrenmedaille des TGW

*Allen Ausgezeichneten ein herzliches
Dankeschön für ihre jahrelange gute
Vereinsarbeit und alles Gute!*

Beratung der Vorsitzenden (10.10.2015)

Die erste gute Nachricht der Beratung der Vorsitzenden, welche vom Präsidenten eröffnet wurde, war die, dass wir ab 1.10. unsere Geschäftsstelle auf dem Gelände der Landessportschule eröffnen konnten.

Nunmehr sind wir in der Lage, in direkter Nachbarschaft zum LSB unsere Vereinsarbeit optimal organisieren zu können. In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass der TGW e.V. der einzige deutsche Verein ist, welcher in einem Landessportbund Mitglied ist! Also eine glückliche Konstellation, die für beide Seiten vielversprechend ist!

Die neue Adresse:

Thüringer Gebirgs- und Wanderverein
oder Thüringer Wanderakademie
Wirbacher Str. 10,
07422 Bad Blankenburg
Tel.: +49 36741 188840

- **Günther Scholz** von TGW Ortsgruppe Rudolstadt e.V. wurde zum „Thüringer des Monats /Juni 2015,, gewählt. Mit der Aktion des MDR und der Thüringer Ehrenamtsstiftung sollen Menschen gewürdigt werden, deren selbstloses Wirken in der Öffentlichkeit oft zu kurz kommt.

Zum Jahresende wird der Thüringer des Jahres aus den Monats-Siegern gewählt. Günther Scholz hat eine gute Chance auf diese Ehrung, wenn unsere Mitglieder fleißig voten! Info's unter: www.mdr.de

Tagesordnungspunkt: Resümee der 2015 geleisteten Arbeit

Mehrere Wander-Höhepunkte bestimmten das Jahr 2015:

Zum Einen der 24. Thüringer Wandertag 2015 im Eichsfeld (Burg Scharfenstein) im Rahmen des Thüringer Wandersommers. Unser besonderer Dank für die gelungene Veranstaltung gilt dabei **Roland Geissler** vom ESV „Lokomotive“ Leinefelde e.V, Abt. Wandern und dem Verein SV „Concordia“ Beuren e.V. für die gute Organisation, die den Tag zu einem bleibenden Erlebnis für die Wanderer werden ließ.

Ein weiteres Großereignis war das **17. Gipfeltreffen und das 8. Treffen der südlichen Thüringer Landkreise** auf dem Schneekopf, welches zum wiederholten Mal vom TGW organisiert wurde. Dazu wird detailliert auf Seite 6 dieses Wanderboten berichtet.

- Ein Wanderereignis, was leider 2015 scheiterte, war der **Lehrerwandertag**, der wegen Nichtteilnehmern abgesagt werden musste. Ganze 5 Lehrer meldeten sich dazu an, obwohl die Veranstaltung als Weiterbildung gewertet worden wäre und im Vorfeld beworben worden war.

Anlass für den Vorstand, sich genauer mit den Ursachen des Scheiterns zu beschäftigen.

Im Jahr 2016 wagen wir erneut - in Zusammenarbeit mit dem Thillm, dem Schulamt Ostthüringen und dem Thü-

ringenforst - einen neuen Anlauf. Geplant ist, das Thema Holz / Wege und Forstwirtschaft zu thematisieren. Das soll in Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Forstschule und den o.g. Partnern realisiert werden. Anders als in der Vergangenheit wird diesmal bereits langfristig im Vorfeld das Interesse an den Schulen ermittelt. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung hat das Bildungsministerium seine Unterstützung zugesagt. Wir bitten um die Beteiligung unserer Ostthüringer Mitgliedsvereine an den Vorbereitungen und der Publizierung in Verwandtschaft od. Bekanntschaft.

Vorschau auf 2016 - Termine und Ziele der Vereinsarbeit:

- **Am 9.4.2016** findet die Mitgliederversammlung des TGW statt. Zu diesem Termin findet auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Noch immer haben wir weder einen Kultur- noch einen Jugendwart. Auch auf einen Wanderwart müssen wir bisher verzichten. Wir bitten um Vorschläge zur Wahl in den Vorstand aus den Vereinen!

Diese bitte an unseren Präsidenten, Knut Korschewsky oder den Geschäftsführer des TGW, Jürgen Grollnitz senden.

- **Am 14.05.** findet der deutschlandweite „Tag des Wanderns“ statt. Unser Mitglied Peter Fleischer (Zeulenrodaer Wanderfreunde e.V.) bat darum, diese Tag unter Freunden bekannt zu machen und nicht nur organisierte sondern auch individuelle Wanderer

anzusprechen und dazu einzuladen. Auch diese wollen wir für das Thema Wandern begeistern und dein Einen oder Anderen für unsere Vereine gewinnen.

- **Am 28.05.2016** findet der 25. Thüringer Wandertag „Wandern und Genuss“ statt. Dabei hat man die Möglichkeit, den Nationalen Geopark Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen auf verschiedenen Routen zu erwandern. Organisiert wird er durch das Amt Wachsenburg in Zusammenarbeit mit Freunde der Thüringer Bratwurst e.V., Holzhausen. Info's dazu unter: <http://www.dorferneuerung-holzhausen.de>

- **Am 02.07.2016** findet das 18. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf statt. Als Besonderheit wird er erstmalig gemeinsam mit dem Rennsteiglauf stattfinden. Es ist davon auszugehen, dass durch diese Kooperation eine noch größere Bekanntheit der Veranstaltung gegeben ist, zieht es doch damit noch eine andere Klientel zu diesem Wanderevent auf den Schneekopf. In der Vorbereitung wird der Kontakt zu Hotels geknüpft, die durch Angebote an mehrtägigen Arrangements auch Wanderer aus anderen Teilen Deutschlands anziehen können.

Unterstützung werden vom Wirtschaftsministerium, dem Ilmkreis und der Thüringer Aufbaubank gegeben. Trotz allem bleibt die Finanzierung solcher Großveranstaltungen ein große Aufgabe. Auch die Wanderungen im

Rahmen dieser Veranstaltung werden in Zusammenarbeit mit dem Rennsteiglaufverein überdacht., da diese in der Vergangenheit nicht überzeugend genutzt wurden. Vom Vorstand kam der Vorschlag, ein Eintrittsgeld in Höhe von 2 € zu erheben.

Eine weitere Erfahrung aus vergangenen Veranstaltungen ist, Werbematerialien noch frühzeitiger als bisher in Umlauf zu bringen.

An dieser Stelle möchten wir aber auch daraus hinweisen, dass leider eine Termindoppelung vorliegt.

Ebenfalls am 2.7. findet die Zeulenrodaer Talsperrenwanderung statt, auf die wir an dieser Stelle ebenso hinweisen möchten und auf rege Teilnahme hoffen.

- **Am 7.10.2016** um 16.00 Uhr findet die Beratung der Vorsitzenden statt. Bitte den Termin schon mal vormerken!

- Thema **Mitgliedskarten**: Dr. E. Krauß informiert nach Rücksprache mit dem DWV über Vorteile/Nutzungsmöglichkeiten der Mitgliedskarten, da das nach wie vor ein viel diskutiertes Thema in den Vereinen ist.

Aus- und Fortbildung im Jahr 2015:

- 156 Wanderführer, davon 103 mit mindestens einer Lizenz
- Trotz Bitte um Vorschläge für Ausbildungsthemen 2015 kam keine Reaktion aus unseren Vereinen. Daraus begründet, erarbeitet der Vorstand ein Entwicklungskonzept für die Ausbildungen:

- stärkerer Bezug der Themen zu den Fachbereichen
- Akademie-Struktur der Ausbildungen
- Tagesveranstaltungen zu ganz spezifischen Themen.

Bildungsinhalte für 2016:

- Schulwandern: Vereine sollen selbst aktiv Schulen ansprechen und Vorschläge unterbreiten
- Wanderführer in Kurzlehrgängen ausbilden
- Personalstruktur: starke Einbindung in die Bildungsarbeit, um Fähigkeiten mehr einzubringen
- Ausbau digitaler Techniken für die Bildung. Vernetzungen somit ermöglichen und Wissensfundus für Vereine ausbauen (Glossare, Wanderwege proklamieren etc.)
- Verlinkung aller Vereine auf TGW-Seite und zur Seite des DWV
- Schaffung eines Referentenpool, um mehr Praktiker als Ausbilder einzusetzen.
- Unterstützung der Arbeit der Thüringer Wanderakademie bezgl. bundesweiter Anmeldungen

Für die Lehrgänge Ausbildung/Wanderführer für den Monat Oktober 2016 können noch Vorschläge eingebracht werden.

Die Vereine mögen sich bitte äußern, ob Tageslehrgänge noch gewünscht sind. Anmeldetermine sind unbedingt zu beachten. *Ein Hinweis noch*: Die Zuweisung von Mitteln des LSB an den TGW ist von der Ausbildung qualifizierter Wanderführer abhängig.

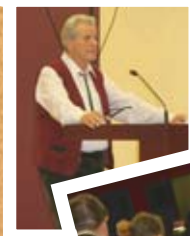
ag

Der Drei-Städte-Wandertag

findet am Sonntag 4. September 2016
in Saalfeld statt.

Informationen zum Start, Strecken, Rahmenprogramm und andere nötige Informationen gibt es in

Kürze über Wanderverein Saalfeld e.V.
Eckerhard Haberland; A.-Schweitzer-Str. 2
07318 Saalfeld, Tel.: 03671 511424 oder
wanderverein-saalfeld@web.de



Termine/Vorstellung unserer Vereine im Wanderboten 2016

Bitte die Texte un Bilder bis zum u.g.
Termin an mich senden! Vielen Dank!
anke.groen@gmx.de, Tel. 0162/9850230

- 19.02. Rennsteiglaufverein
- 08.04. SG Handel Jena e.V.
Abt Wandern
- 17.06. SV Concordia Beuren e.V.
- 19.08. Ortsgruppe Rudolstadt
- 07.10. Wanderverein Michelsberg e.V.
Erfurt
- 02.12. ESV „Lok“ Sömmerda e.V.
Abt. Wandern

Die Redaktion/Anke Groenendaal